

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 128 127, Gebäude 360 500, Masch. I 66 400, do. II 694 000, Beleucht.- u. Heizungs-Anlage 38 000, Inventar 34 000, Werkzeug u. Utensil. 2700, Jacquardkarten u. Schablonen 70 000, Automobil 4700, Fabrikat.-Kto 799 558, Kassa 8215, Wechsel 2403, Debit. 403 677, Versch. 878. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. 245 000, Kredit. inkl. Bankkto 744 276, Skonto 12 000, R.-F. 594, Talonsteuer-Res. 4800, Vortrag 6490. Sa. M. 2 613 161.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 187 565, do. auf Debit. 5855, Gewinn 11 787. — Kredit: Vortrag 1845, Fabrikat.-Kto 203 362. Sa. M. 205 207.

Dividenden: 1910/11: 0% (Baujahr); 1911/12—1912/13: 0, 0%.

Direktion: Fritz Georg Leupold, Paul Arno Mocker.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Gustav Ad. Leupold, Stellv. Justizrat Rich. Schuricht, Fabrikbes. Friedr. Aug. Sommer, Oswald Schindler, Louis C. Hartmann, Carl Herm. Waldenfels, Plauen.

Prokurist: O. R. Weise.

Zahlstellen: Plauen: Ges.-Kasse, Vogtländ. Bank.

Gardinenfabrik Plauen in Plauen i. V., Hammerstr. 60.

(Firma bis 18./10. 1899 mit dem Zusatz: „vorm. Curt Facilides u. Jacoby Brothers & Co. Limited.“)

Gegründet: 1890. Die Ges. übernahm die dem Curt Facilides gehörige Weberei sogen. engl. Tüllgardinen um den Gesamtkaufpreis von M. 899 858. 1890 erwarb die Ges. die Fabrik der Firma Jacoby Brothers & Co. Lim. in Plauen.

Zweck: Fabrikation, Verkauf und nach Befinden die Appretur englischer Gardinen und anderer in die Textilbranche einschlagender Artikel. Die der Ges. gehörigen Fabrikanlagen in Plauen i. V. (Gardinenfabrik, Bleicherei, Appreturanstalt, Weberei) umfassen ca. 13 700 qm, von denen ca. 4500 qm bebaut sind. Ausserdem ist ein weiteres, derzeitig noch unverwertetes Areal von ca. 6200 qm Grösse vorhanden. Die Ges. fabriziert ausschl. auf der englischen Gardinenmaschine hergestellte Waren (Gardinen, Stores, Künstlergardinen u. verwandte Artikel). Hauptabsatzgebiet ist das Deutsche Reich. Die Ges. besitzt gegenwärtig 37 Gardinenmaschinen mit 8,40 u. 9 m breiter Webfläche; Kraft und Licht werden durch eine Dampfmaschine von 150 PS. und eine Gegendruck-Dampfturbine von 200 Kw. Leistung erzeugt. Zurzeit ca. 480 Beamte u. Arb. sowie ca. 100 Heimarbeiterinnen zum Ausbessern. Am 28./3. 1911 brannte die alte Fabrik Pfortenstr. 1 völlig ab, welche nicht mehr aufgebaut wird, das Grundstück soll verkauft werden. Die Anlagen sind jetzt in der Fabrik Hammerstr. 60 konzentriert.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, Erhö. 1890 um M. 400 000; weiter erhöht lt. G.-V. v. 19./3. 1913 um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1913, angeboten den alten Aktionären vom 3.—17./4. 1913 zu 147%.

Hypothek: M. 309 370 zu 4½%, aufgenommen 1906 zum Bau der Appreturanstalt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1908 vom 1./9.—31./8.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, ferner nach Ermessen des A.-R.: bis 4% an Spez.-R.-F., Vergüt. an Beamte und Zuweis. an Pens.-Unterstütz.- und Arb.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., 6% Tant. an A.-R. (ausser einer festen jährl. Vergüt. von M. 500 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 177 774, Gebäude 697 940, Masch. 400 000, Kraft- u. Licht-Anlage 1, Utensil. 1, Brunnen 1, Fuhrwerk 1, Musterspesen (Vorräte u. Material.) 5604, Gen.-Spesen (Material u. Ersatzteile) 25 142, Assekuranz 14 760, Garne, in Arbeit befindl. Ware u. Rohware 330 026, fertige Ware 369 251, Effekten 596, Kassa 1918, Wechsel 11 570, Bankguth. 10 721, Hypoth. 12 500, Debit. 479 491. — Passiva: A.-K. 1 400 000, Hypoth. 309 370, Ein-tandskto 2187, Diskont.-Kto 22 754, R.-F. 190 800, Spez.-R.-F. 150 000, Pens.- u. Unterstütz.-F. 106 739 (Rüchl. 5000), Kto voraussichtl. Verluste 5000, unerhob. Div. 1160, Talonsteuer-Rückstell. 12 000, Kredit. 79 600, Tant. u. Vergüt. an A.-R., Vorst. u. Beamte 46 175, 12% Div. 144 000, Vortrag 67 513. Sa. M. 2 537 301.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Anlagen 126 679, do. auf Debit. 24 831, Gen.-Spesen 451 061, Gewinn 262 689. — Kredit: Einnahmen 8483, Waren-Bruttogewinn 856 779. Sa. M. 865 262.

Kurs Ende 1895—1913: 200, 204.50, 194, 150, 161, 144, 107, 117, 126, 153, 157, 152.50, 152.50, 140, 152.50, 172, 189, 185, 161%. Aufgelegt April 1895 zu 175%. Notiert in Dresden.

Dividenden 1889/90—1912/13: 10½, 5½, 5, 12, 14, 17, 17, 16, 11, 12, 12, 6, 4, 6, 8, 9, 9, 10, 8, 8, 12, 12, 12, 12%. Coup.-Verj.: Gesetzliche.

Direktion: Walter Koch, Walter Franz. **Prokuristen:** R. Unger, M. Th. Männel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Fritz Graeber, Berlin; Stellv. Ad. Hoffmann, Rud. Gösmann, Bank-Dir. Wilh. Böttger, Plauen i. V.

Zahlstellen: Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresdner Bank; Plauen: Vogtländische Bank.

Plauener Spitzenfabrik Aktiengesellschaft, Plauen i. V.

Filiale in Pausa.

Gegründet: 29./11. 1897; eingetr. 30./12. 1897. Firma bis 16./2. 1911 mit dem Zusatz H. Herz & Co. Übernahmepreis M. 565 942. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.